Situation:

Für viele Betriebe ist das Handy ein Arbeitsmittel, das täglich eingesetzt wird. Allerdings beklagen sich viele über die Ablenkung: Azubis würden nur noch Zeit am Smartphone verbringen mit Spielen, Chatten usw. Darum beschließt Ihr Betrieb ein Handyverbot für private Zwecke. Als Vertreter der Auszubildenden sind Sie im Gespräch mit der Geschäftsleitung, um eine Lösung für dieses Problem zu finden. Zu diesem Zweck werden Sie von der Geschäftsleitung gebeten, eine Stellungnahme zum Thema schriftlich zu verfassen. Das Schreiben ist für Herrn Jörn Walter bestimmt, Mitglied der Geschäftsleitung, der über keine weiteren Kenntnisse verfügt.

* Formulieren Sie zunächst eine Einleitung, die das Problem aufzeigt.
* Verfassen Sie mindestens ein Pro-Argument mit Beispiel, das für ein Handy-Verbot spricht.
* Gehen Sie dann auf die Sichtweise der Auszubildenden auf das Thema ein. Führen Sie dazu einige Contra-Argumente mit Beispielen aus.
* Stellen Sie dazu abschließend Ihre Sichtweise dar.